

Die GenoEifel stellte sich vor

Derzeit rund 140 Mitglieder im Südkreis – Weitere Helfer und Unterstützer werden gesucht – Spendenaktion im Möbelhaus Brucker – Die Landfrauen ließen die Waffeleisen glühen

Kall – Es ist seit einigen Jahren Tradition, dass das Kaller Möbelhaus Brucker soziale Einrichtungen in der Region unterstützt. Dies geschieht nicht nur durch eigene Spenden des Familienunternehmens an die Eifeler Hilfsorganisationen. Aktionen wie zum Beispiel das besonders beliebte „Waffeln backen für den guten Zweck“ finden mehrmals jährlich im Haupthaus des Unternehmens an der Hüttenstraße statt.

Nutznießer war in der Vergangenheit mehrmals die Hilfsgruppe Eifel. Auch eine Kaller Jugendeinrichtung profitierte schon vom Waffeln-Backen im Möbelhaus. Im März, während der Hausmesse bei Brucker, werden an drei Samstagen für die Euskirchener Initiative „Stark für Kinder“ die Waffeleisen glühen.

Jüngst war die „GenoEifel eG – die Generationengenossenschaft“ – eine generationenübergreifende Selbsthilfe-Gemeinschaft – im Möbelhaus zu Gast, um ihre Arbeit zu präsentieren. Mit dabei waren auch die Landfrauen des Kreisverbandes Euskirchen, die die Möbelhaus-Besucher gegen Spenden mit frischen Waffeln und Kaffee verwöhnten.

Im Foyer des Haupthauses waren vier Landfrauen von 11 bis 16 Uhr mit Waffelbacken und Kaffeekochen beschäftigt. Das Rezept für die Herstellung des Waffelteiges wollte Doris Felser, die Vorsitzende des Landfrauen-Bezirks Kall/Schleiden, jedoch nicht verraten. Es sei anlässlich der Zülpicher Landesgartenschau kreiert worden, wo die Landfrauen damals wochenlang Waffeln gebacken hatten.

Corinne Rasky, Koordinatorin der GenoEifel, und deren Kollegin Johanna Mertens standen den Möbelhausbesuchern Rede und Antwort. In vielen Gesprächen erläuterten sie den Zweck und die Ziele der Generations-Genossenschaft, in der sich Menschen mit gleichen Interessen zusammengeschlossen haben, um sich gegenseitig zu helfen.

„Als noch relativ neue Organisation sind wir immer auf der Suche nach weiteren Mitgliedern und Helfern“, berichtete Corinne Rasky. Derzeit habe

die GenoEifel im Südkreis Euskirchen rund 140 Mitglieder aller Altersklassen, von denen sich etwa 60 ehrenamtlich engagierten. „Ältere Helferinnen stellen sich als „Leih-Omas“ und jüngere als Babysitter zur Verfügung“, nannte Corinne Rasky einige Beispiele.

Eine Präsentation in Verbindung mit einer Waffelaktion, wie jetzt im Möbelhaus Brucker, sei eine Premiere für die noch junge Genossenschaft. Deshalb sei man froh über die Mithilfe der Landfrauen beim Spenden-Sammeln. Dankbar sei man auch der Familie Brucker, die diese Aktion ermöglicht habe. Um in Kall weitere Menschen für eine Mitgliedschaft in der GenoEifel zu begeistern, finde am Dienstag, 8. Mai, im Saal Gier eine Präsentation der Genossenschaft statt.

pp/Agentur ProfiPress

Bildzeilen:

Waffelbacken:

Landfrau Gertrud Sieberath ließ im Möbelhaus Brucker das Waffeleisen glühen. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Doris Felser:

Die Vorsitzende des Landfrauen-Bezirks Kall/Schleiden, Doris Velser, sorgte für Kaffee-Nachschub. Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress